

Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, Palmersstraße 2, 2351 Wr. Neudorf

**Wasserleitungsverband Unteres Pitten und Schwarzatal**  
**Brunner Straße 352**  
**2823 Pitten**

**Inspektionsbericht**  
**gemäß ÖNORM M 5874**

Auftrag	<b>Trinkwasseruntersuchung der WVA</b> <b>Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal GS2-WV-47/135-2020</b>
Behördenreferenz	<b>GS2-WV-47</b>
Auftrag vom / Zahl	<b>01.03.2023/</b>
Anlass der Untersuchung	<b>Trinkwasserqualität</b>
Geschäftszahl	<b>15031</b>
Auftragsnummer	<b>E2311838</b>
Inspektionsberichtsnummer	<b>E2311838/02II</b>
Projektbearbeiter/in	<b>Herr Yves Vorderdörfler</b>
Ort der Probenahme	<b>WLV Unteres Pitten- und Schwarzatal</b>
Probenahmedatum	<b>20.11.2023</b>
Probenübergabedatum	<b>20.11.2023</b>
Datum der Inspektion	<b>20.11.2023</b>
Ausstellungsdatum des Berichts	<b>24.01.2024</b>
Probennehmer/in /Inspektor/in	<b>Herr Yves Vorderdörfler</b>
Gutachter/in	<b>DI Katrin Hoffmann</b>
Seitenzahl	<b>1 von 21</b>
Beilagen	<b>Gutachten, Prüfbericht Labor (E2311838/01LL)</b>

**Probenübersicht**

Probe Nr.	<b>1</b>
Probenahmestellenbezeichnung	<b>N8127972R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal Hochbehälter Seebenstein Probennahmeahn Ablauf</b>
Interne Probennummer	<b>E2311838/001</b>
Probe entnommen am	<b>20.11.2023</b>
Probe Nr.	<b>2</b>
Probenahmestellenbezeichnung	<b>N8145038R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal Ortsnetz Schwarzau Gemeindeamt, Zapfhahn WC</b>
Interne Probennummer	<b>E2311838/002</b>
Probe entnommen am	<b>20.11.2023</b>
Probe Nr.	<b>3</b>
Probenahmestellenbezeichnung	<b>N8130520R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal Schachtbrunnen Seebenstein 1, vor UV- Desinfektion Probennahmeahn</b>
Interne Probennummer	<b>E2311838/003</b>
Probe entnommen am	<b>20.11.2023</b>
Probe Nr.	<b>4</b>
Probenahmestellenbezeichnung	<b>N8138398R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal Bohrbrunnen Seebenstein 2, vor UV-Desinfektion Probennahmeahn</b>
Interne Probennummer	<b>E2311838/004</b>
Probe entnommen am	<b>20.11.2023</b>

Probe Nr. **5**  
Probenahmestellenbezeichnung **N8127037R3 WVA**  
**Gemeindewasserleitungsverband Unteres**  
**Pitten-und Schwarzatal UV-**  
**Desinfektionsanlage Brunnen Seebenstein,**  
**nach Desinfektion Probennahmeahn**  
Interne Probennummer **E2311838/005**  
Probe entnommen am **20.11.2023**

Probe Nr. **6**  
Probenahmestellenbezeichnung **N8157407R3 WVA**  
**Gemeindewasserleitungsverband Unteres**  
**Pitten-und Schwarzatal Felixbrunnen**  
**Probennahmeahn**  
Interne Probennummer **E2311838/006**  
Probe entnommen am **20.11.2023**

Probe Nr. **7**  
Probenahmestellenbezeichnung **N8158187R3 WVA**  
**Gemeindewasserleitungsverband Unteres**  
**Pitten-und Schwarzatal UV-**  
**Desinfektionsanlage Felixbrunnen 3, nach**  
**Desinfektion Probennahmeahn**  
Interne Probennummer **E2311838/007**  
Probe entnommen am **20.11.2023**

Probe Nr. **8**  
Probenahmestellenbezeichnung **N8130323R3 WVA**  
**Gemeindewasserleitungsverband Unteres**  
**Pitten-und Schwarzatal Hochbehälter**  
**Witzelsberg Probennahmeahn Ablauf**  
Interne Probennummer **E2311838/008**  
Probe entnommen am **20.11.2023**

Probe Nr. **9**  
Probenahmestellenbezeichnung **N8129585R3 WVA**  
**Gemeindewasserleitungsverband Unteres**  
**Pitten-und Schwarzatal Hochbehälter**  
**Warth Probennahmeahn Ablauf**  
Interne Probennummer **E2311838/009**  
Probe entnommen am **20.11.2023**

Probe Nr.	<b>10</b>
Probenahmestellenbezeichnung	<b>N8150167R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal Ursulaquelle, vor Desinfektion Probenahmeahn im Filtergebäude</b>
Interne Probennummer	<b>E2311838/010</b>
Probe entnommen am	<b>20.11.2023</b>
Probe Nr.	<b>11</b>
Probenahmestellenbezeichnung	<b>N8125839R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal UV- Desinfektionsanlage Ursulaquelle, nach Desinfektion Probennahmeahn</b>
Interne Probennummer	<b>E2311838/011</b>
Probe entnommen am	<b>20.11.2023</b>

**Allgemeine Angaben zur  
Probenahme und Inspektion**

Verfahrensanweisung Inspektion Trinkwasser

ÖNORM M 5874:2009 07 15

**Wasser für den menschlichen Gebrauch —  
Anleitung für die Tätigkeit von  
Inspektionsstellen**  
akkreditiertes Verfahren

Verfahrensanweisungen Probenahme:

EN ISO 19458:2006-11

**Wasserbeschaffenheit – Probenahme für  
mikrobiologische Untersuchungen**  
akkreditiertes Verfahren

ÖNORM ISO 5667-5:2015-05

**Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 5:  
Anleitung zur Probenahme von Trinkwasser  
aus Aufbereitungsanlagen und  
Rohrnetzsystemen (ISO 5667-5:2006)**  
akkreditiertes Verfahren

Probentransport:

ÖNORM EN ISO 5667-3:(2018-05)

**Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 3:  
Konservierung und Handhabung von  
Wasserproben**  
akkreditiertes Verfahren

Witterung am Tag der Probenahme

Witterung in letzter Zeit

**bewölkt, 14°C  
regnerisch**

## Informationen zur Anlage

Bezeichnung	<b>WLV Unteres Pitten- und Schwarzatal</b>
Bezirkshauptmannschaft	<b>Neunkirchen</b>
Gemeinde	<b>Pitten</b>
Kontaktperson/Telefon/Mobil	

## Ortsbefund

5300 Hausanschlüsse,

8 Gemeinden (Lanzenkirchen, Schwarzau am Steinfeld, Breitenau, Seebenstein, Natschbach-Loipersbach, Pitten, Warth, Scheiblingkirchen-Thernberg)

### Versorgt werden folgende Ortsnetze:

Buchberg, Petersbaumgarten, Kirchau, Kulm, Thann, Warth, Scheiblingkirchen, Witzelsberg, Weingart, Reitersberg, Gleissenfeld, Seebenstein, Schiltern, Pitten, Sautern, Leiding, Inzenhof, Schwarzau/Stfd., Föhrenau, Breitenau, Teile v. Peisching, Loipersbach, Natschbach, Lindgrub

### Wasserspender:

Es gibt 7 Wasserspender: Ursulaquelle (je nach Trübung in Verwendung), Soltysquelle (nicht immer in Verwendung), Horizontalfilterbrunnen Soltys (nicht immer in Verwendung), Bohrbrunnen Warth, Schachtbrunnen Seebenstein 1, Bohrbrunnen Seebenstein 2, Felixbrunnen (Seebenstein 3), Bohrbrunnen Breitenau

### Soltysquelle:

Am westlichen Rand des Pittentales, im unteren Hangbereich des Kulmriegels, in einem Geländeeinschnitt gelegen. Umgebung: Waldhang

Im Hang gefasste Quelle, das Wasser wird in einem ca. 15m entfernten Quellsammelschacht gesammelt. In diesem Gebäude sind ein Sandabscheidebecken (Inhalt ca. 2m<sup>3</sup>) und ein Ableitungsbecken (Inhalt ca. 6m<sup>3</sup>) vorhanden. Eine Ablaufleitung mit Seiher ist ebenso wie eine Überlaufleitung mit Froschklaappe vorhanden.

Metalltüre inklusive Dichtung und Entlüftung vorhanden, keine Verunreinigungsmöglichkeiten erkennbar.

### Horizontalfilterbrunnen Soltys:

Am westlichen Rand des Pittentales, im Ortsgebiet von Warth auf einem Geländestreifen zwischen der Pitten und dem Hang zum Kulmriegel gelegen.

Vorschachtdurchmesser 3m, Tiefe ca. 5m, aus verfugten Betonringen, Abdeckung mittels einteiligem, übergreifendem Betondeckel, ca. 30 cm über Umgebungsniveau. Es gibt zwei Öffnungen des Vorschachtes aus Metall inkl. Dichtung und 2 Entlüftungspilze.

Der Brunnenvorschacht weist über 50% des Querschnittes ein Riffelblech-Zwischenpodest auf, was eine Trennung zwischen Vorschacht und Wasseroberfläche darstellt.

Abdeckung des Vorschachtes mit einem Betondeckel mit Einstiegs Luke aus Metall inkl.

Entlüftungspilz.

Umgebung: Wald, Wiese, Felder, frei von Baum- und Strauchbewuchs, eingezäunt

Verunreinigungsmöglichkeiten waren nicht erkennbar.

#### **Ursulaquelle:**

Einzugsgebiet direkt über den Kegelgraben und indirekt über den Urbachgraben. Hangaufwärts der Quelle befinden sich nur Wälder. Das Einzugsgebiet für diese Quelle erstreckt sich einerseits direkt über den Kegelgraben und indirekt über den Urbachgraben. In einem Stollen gefasste Karstquelle, der Stollen ist etwa 20m tief in den Berg vorgetrieben und begehbar. Da das Wasser der Quelle immer wieder Trübungen aufweist (10% Durchlässigkeit) wird das Wasser der Ursulaquelle bei zu hohen Trübungen nicht genutzt. Zur Entfernung der Trübstoffe bis zum Abschaltpunkt ist eine Filteranlage vorhanden. Nach der physikalischen Aufbereitung wird das Wasser der Ursulaquelle über eine UV-Desinfektionsanlage geführt. Keine Verunreinigungsmöglichkeiten erkennbar. Die Ursulaquelle ist je nach Trübung in Verwendung.

**Bohrbrunnen Warth:**

Am östlichen Rand des Pittentales, im Ortsgebiet von Warth auf einem schmalen Geländestreifen zwischen der Pitten und dem Hang des Tales gelegen.

Brunnentiefe 8 m, Bohrung Durchmesser 80 cm, Bewilligung 1980, der Bohrbrunnen befindet sich in einem Vorschacht aus Betonringen, die Vorschachtoberkante ist ca. 1,5m über GOK, der mit einer Betonplatte mit 2 Einstiegsluken aus Metall inkl. 2 Entlüftungspilze und Dichtung abgedeckt ist. Der Vorschacht ist ca. 2,5m tief, Durchmesser 2,5m.

Der Brunnen ist dicht verschlossen (Metallabdeckung) und hat einen Durchmesser von ca. 80cm. Im Brunnenhaus ist eine UV-Desinfektionsanlage untergebracht.

Umgebung: Wiese, Wald

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

**Schachtbrunnen Seebenstein 1:**

Der Schachtbrunnen ist aus Betonringen gefertigt und mit einem Betondeckel mit Einstiegsdeckel inkl. Entlüftungspilz und Dichtung verschlossen.

Durchmesser ca. 3m, ca. 6 bis 7 m tief, Wasserstand ca. 2m über der BUK.

Der Brunnen befindet sich in einer großen Parkanlage.

Die Oberkante des Brunnenschachtes befindet sich ca. 1m über dem Geländeniveau. Im Brunnen befindet sich ein Zwischenpodest aus Metall, das nicht den gesamten Querschnitt umfasst. Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

**Bohrbrunnen Seebenstein 2:**

Ca. 150 m südlich von Brunnen I, ebenfalls im Park gelegen.

Der Bohrbrunnen befindet sich in einem Brunnenvorschacht aus Betonringen, dieser ist mit einer Betonplatte mit Einstiegs Luke (versperrbar) aus Metall inkl. Entlüftungspilz abgedeckt.

Die Oberkante des Vorschachtes ist ca. 2,0m über dem Geländeniveau.

Vorschacht 2,5 m tief, Durchmesser 3 m. Durch die Sohle dieses Vorschachtes wurde eine Bohrung mit Durchmesser 80 cm bis in etwa 7,5 m Tiefe gebracht.

Das Bohrrohr ist über den Boden des Vorschachtes hochgezogen und abgedeckt.

Eine Schutzzone für diese Brunnenanlage ist ausgewiesen, aber nicht eingefriedet.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

**Felixbrunnen/Seebenstein 3:**

Horizontalfilterbrunnen, Tiefe 10m, Vorschacht aus Betonringen Durchmesser 3m, Tiefe 12m

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

**Bohrbrunnen Breitenau:**



Südlich von Neunkirchen im Steinfeld gelegener Brunnen, in einem Föhrenwald situiert.

Der Bohrbrunnen (Brunnentiefe beträgt 55 m) befindet sich in einem Brunnenvorschacht aus Betonringen (Durchmesser 0,5m, Tiefe 2,5m), dieser ist mit einem übergreifenden Betondeckel der eine versperrbare 60 x 60 cm große Einstiegsöffnung aus Metall inkl. Entlüftungspilz abgedeckt. Der Vorschacht ist ca. 1,5 m über Gelände hochgezogen.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

#### **Wasserspeicher:**

Hochbehälter: Pitten (440 m<sup>3</sup>), Loipersbach (2\*350m<sup>3</sup>), Natschbach (400 m<sup>3</sup>), Lindgrub (100 m<sup>3</sup>), Seebenstein 1 (3000m<sup>3</sup>). Seebenstein 2 (1000 m<sup>3</sup>), Leiding (200 m<sup>3</sup>), Reitersberg (200 m<sup>3</sup>), Witzelsberg (80 m<sup>3</sup>), Scheiblingkirchen (400 m<sup>3</sup>), Kirchau (80 m<sup>3</sup>), Kulm (60 m<sup>3</sup>), Thann (200 m<sup>3</sup>), Buchberg (30 m<sup>3</sup>), Petersbaumgarten (100 m<sup>3</sup>), Soltys (200 m<sup>3</sup>), Warth (1000m<sup>3</sup>)

#### **Hochbehälter Pitten:**

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehrbarer Behälter mit zweimal 220 m<sup>3</sup> Inhalt.

Der Behälter wurde im Jahr 2001 saniert, (Kerasal-Spritzmörtelbeschichtung innen, Wärmedämmung außen). Die Schieberkammer ist von der Wasserkammer getrennt.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

#### **Hochbehälter Loipersbach:**

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehrbarer Behälter.

Der Behälter ist zweikammrig mit einem Volumen von 2 x 350 m<sup>3</sup> angelegt.

Er wurde im Jahre 2001 saniert (Kerasal-Spritzmörtelbeschichtung innen, Wärmedämmung außen).

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

#### **Hochbehälter Natschbach:**

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehrbarer zweikammriger Behälter mit einem Inhalt von 2 x 200 m<sup>3</sup>,

Schieberkammer und Wasserkammer sind voneinander getrennt.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

#### **Hochbehälter Lindgrub:**

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehrbarer zweikammriger Behälter mit einem Inhalt von 2 x 50 m<sup>3</sup>.

Die Wasserkammer ist von der Schieberkammer nicht getrennt.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

#### **Hochbehälter Seebenstein 1:**

Zweikammriger Durchlaufbehälter, die spiralg angeordneten Behälterkammern haben einen Gesamtinhalt von 3000 m<sup>3</sup>.

Der Behälter wurde in den Jahren 2001/2002 saniert (Kerasal-Spritzmörtelbeschichtung innen, Wärmedämmung außen)

Die Behältervorkammer ist durch eine alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer.

Die Wasserkammer des Behälters ist von der Schieberkammer durch eine Türe getrennt.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

#### **Hochbehälter Seebenstein 2:**

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer zweikammriger Behälter mit einem Volumen von 2 x 500 m<sup>3</sup>.

Die Schieberkammer ist von der Wasserkammer getrennt.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

#### **Hochbehälter Leiding:**

Gesamtinhalt 200m<sup>3</sup>, wurde im Jahr 2003 in Form eines Fertigteilbehälters neu errichtet. Der neue Behälter befindet sich neben dem alten Bauwerk.

2 zylindrische Behälter die in den Hang gebaut sind.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

#### **Hochbehälter Reitersberg:**

Durch eine alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer Behälter mit einem Gesamtinhalt von 2 x 100 m<sup>3</sup> Rundbehälter mit getrennter Kammer.

Die Vorkammer ist von der Wasserkammer getrennt.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

#### **Hochbehälter Witzelsberg:**

Gesamtinhalt 80m<sup>3</sup>, wurde im Jahr 2003 in Form eines Fertigteilbehälters neu errichtet.

Der alte Behälter wurde erhalten und dient als Speicher für Feuerlöschzwecke.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

#### **Hochbehälter Scheiblingkirchen:**

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer Behälter mit einem Gesamtvolumen von 2 x 200 m<sup>3</sup> geteilte Rundkammer.

Die Wasserschieberkammer ist von der Wasserkammer getrennt.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

#### **Hochbehälter Kirchau:**

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehrbarer Rundbehälter der ein Volumen von 2 x 40 m<sup>3</sup> in den getrennten Kammern aufweist.

Die Behälterkammer ist von der Schieberkammer abgetrennt.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

#### **Hochbehälter Kulm:**

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehrbarer Rundbehälter mit einem Gesamtinhalt von 2 x 30 m<sup>3</sup>.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

#### **Hochbehälter Thann:**

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehrbarer Rundbehälter mit einem Gesamtinhalt von 2 x 100 m<sup>3</sup>, die Rundkammer ist zweigeteilt.

Eine bauliche Trennung zwischen Schieberkammer und Reinwasserkammer ist vorhanden.

#### **Hochbehälter Buchberg:**

Durch alarmgesicherte, versperrte Türe begehrbarer Behälter, einkammriger Rohrbehälter mit einem Gesamtinhalt von 30 m<sup>3</sup>.

Der Behälter wurde im Jahr 2003 in Form eines Fertigteilebehälters neu errichtet (Erneuerung des alten Hochbehälters im Rahmen der wasserrechtlichen Bewilligung vom: 02.07.2007 Zahl WA1-W-1981/364 -2007).

Der alte Behälter wurde erhalten und dient als Speicher für Feuerlöschzwecke (nur Füllleitung vorhanden), eine Verbindung zur Trinkwasserversorgungsanlage besteht nicht.

#### **Hochbehälter Petersbaumgarten:**

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehrbarer Behälter mit einem Gesamtvolumen von 2 x 100 m<sup>3</sup>. Wasserkammer ist als geteilte Rundkammer ausgebildet. Eine bauliche Trennung ist durch eine Stahltüre gegeben.

#### **Hochbehälter Soltys:**

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehrbarer Behälter mit einem Gesamtinhalt von 2 x 100 m<sup>3</sup>.

Eine bauliche Trennung zwischen Schieberkammer und Reinwasserkammer ist gegeben (verzinkte Stahltüre).

#### **Hochbehälter Warth:**

Gesamtinhalt 1000m<sup>3</sup>;

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehrbarer Behälter mit einem Gesamthalt von 2 x 500 m<sup>3</sup>. Die Wasserkammer ist ringförmig angelegt. Eine Trennung zwischen Wasserkammer und Schieberkammer ist gegeben.

#### **Sonderbauwerke:**

Pumpstation HB Petersbaumgarten, Pumpwerk Warth/Kirchau, Pumpwerk Reitersberg, Rohrleitungspumpe Breitenau, Pumpwerk Leiding, Pumpstation Natschbach.

#### **Aufbereitungsanlagen:**

Das Wasser der Ursulaquelle wird durch eine Filteranlage mit anschließender UV-Desinfektionsanlage aufbereitet abgegeben.

Das Wasser des Bohrbrunnen Warth, der Brunnen Seebenstein, der Soltysquelle und des Soltysbrunnens wird durch eine UV-Desinfektionsanlage aufbereitet abgegeben.

#### **UV-Desinfektionsanlage Ursulaquelle:**

Hersteller: Aquafides; Typ: 6AF300T

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja, Registriernummer W1.578

Erstinbetriebnahme: Baujahr 12/2019; Anzahl UV-Strahler: 6; Typ Strahler: 6AF300T

Leistung (W): 300W; max. Nutzungsdauer (h): ----

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein

Betriebstagebuch: geführt, entspr. Norm Anh. G; Mängel: keine

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

UV-Anlagentyp	Aquafides 6AF300T
---------------	-------------------

#### Zugelassene Betriebsbedingungen

Durchfluß (m <sup>3</sup> /h) [Maximalwert]	20 l/s, 72 m <sup>3</sup> /h
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m <sup>2</sup> )	36,6 W/m <sup>2</sup>
Voralarm (W/m <sup>2</sup> )	41,0 W/m <sup>2</sup>
Min. UV-Durchlässigkeit in %	17 %

#### **Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell**

Durchfluß	10 l/s
Strahlungsmesstechnische Inspektionseinheit (W/m <sup>2</sup> )	201
Betriebsstunden der UV-Anlage, gesamt (h)	21776

Anzahl an Schaltungen der UV-Anlage, gesamt	-
Betriebsstunden der UV-Strahler, aktuell (h)	7776
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler, aktuell	1069
<b>Letzter Austausch der UV-Strahler (Datum)</b>	<b>27.09.2022</b>
Betriebsstunden der UV-Strahler beim letzten Austausch (h)	14000
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler beim letzten Austausch	-
Letzte Wartung	24.10.2023

**UV-Desinfektionsanlage Warth:**

Hersteller: WEDECO; Typ: VA73601.1

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja (Registrier-Nr. W 1.265)

Erstinbetriebnahme: Baujahr 2006; Anzahl UV-Strahler: 7; Typ Strahler: --

Leistung (W): --; max. Nutzungsdauer (h): --

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein

Betriebstagebuch: geführt, entspr. Norm Anh. G; Mängel: keine

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

UV-Anlagentyp	WEDECO VA7360.1
---------------	-----------------

Zugelassene Betriebsbedingungen

Durchfluss (m <sup>3</sup> /h) [Maximalwert]	94,6 m <sup>3</sup> /h
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m <sup>2</sup> )	118 W/m <sup>2</sup>
Voralarm (W/m <sup>2</sup> )	124 W/m <sup>2</sup>
Min. UV-Durchlässigkeit in %	39 %

**UV-Desinfektionsanlage Felixbrunnen:**

3 UV-Anlagen vorhanden meistens 1 UV-Anlage in Betrieb

Hersteller: Aquafides; Typ: 3AF 400T

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja (Registrier-Nr. W 1.577)

Erstinbetriebnahme: 7/2014; Anzahl UV-Strahler: 3; Typ Strahler: --

Leistung (W): --; max. Nutzungsdauer (h): --

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein

Betriebstagebuch: geführt, entspr. Norm Anh. G; Mängel: keine

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

UV-Anlagentyp	Aquafides 3AF 400T
---------------	--------------------

Zugelassene Betriebsbedingungen

Durchfluss (m <sup>3</sup> /h) [Maximalwert]	72 m <sup>3</sup> /h
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m <sup>2</sup> )	63 W/m <sup>2</sup>
Voralarm (W/m <sup>2</sup> )	67 W/m <sup>2</sup>
Min. UV-Durchlässigkeit in %	15 %

**Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell**

Durchfluß	20 l/s, 72 m³/h
Strahlungsmesstechnische Inspektionseinheit (W/m²)	277
Betriebsstunden der UV-Anlage, gesamt (h)	---
Anzahl an Schaltungen der UV-Anlage, gesamt	---
Betriebsstunden der UV-Strahler, aktuell (h)	3008
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler, aktuell	136
<b>Letzter Austausch der UV-Strahler (Datum)</b>	<b>27.09.2022</b>
Betriebsstunden der UV-Strahler beim letzten Austausch (h)	7365
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler beim letzten Austausch	209
Letzte Wartung	24.10.2023

**UV-Desinfektionsanlage Seebenstein:**

Für jeden Brunnen eine UV-ANLAGE

**UV-Desinfektionsanlage Seebenstein 1:**

Hersteller: Aquafides; Typ: 3AF 400T

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja (Registrier-Nr. W 1.577)

Erstinbetriebnahme: 4/2013; Anzahl UV-Strahler: 3; Typ Strahler: --

Leistung (W): --; max. Nutzungsdauer (h): 8700

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein

Betriebstagebuch: geführt, entspr. Norm Anh. G; Mängel: keine

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen UV-Anlage 1

UV-Anlagentyp	3AF 400T
---------------	----------

Zugelassene Betriebsbedingungen

Durchfluss (m³/h) [Maximalwert]	72 m³/h
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m²)	63,3 W/m²
Voralarm (W/m²)	71 W/m²
Min. UV-Durchlässigkeit in %	15 %

**Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell**

Durchfluß	10 l/s / 36 m³/h
Strahlungsmesstechnische Inspektionseinheit (W/m²)	212
Betriebsstunden der UV-Anlage, gesamt (h)	---

Anzahl an Schaltungen der UV-Anlage, gesamt	---
Betriebsstunden der UV-Strahler, aktuell (h)	5825
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler, aktuell	321
<b>Letzter Austausch der UV-Strahler (Datum)</b>	<b>11.5.2021</b>
Betriebsstunden der UV-Strahler beim letzten Austausch (h)	3115
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler beim letzten Austausch	---
Letzte Wartung	24.10.2023

### UV-Desinfektionsanlage Seebenstein 2:

#### **Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell**

Durchfluss (m <sup>3</sup> /h)	10 l/s / 36 m <sup>3</sup> /h
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m <sup>2</sup> )	228
Betriebsstunden der UV-Anlage, gesamt (h)	---
Anzahl an Schaltungen der UV-Anlage, gesamt	---
Betriebsstunden der UV-Strahler, aktuell (h)	5978
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler, aktuell	269
<b>Letzter Austausch der UV-Strahler (Datum)</b>	<b>22.10.2019</b>
Betriebsstunden der UV-Strahler beim letzten Austausch (h)	11456
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler beim letzten Austausch	--
Letzte Wartung	24.10.2023

### UV-Desinfektionsanlage Soltysbrunnen:

Hersteller: Aquafides; Typ: 3AF 300T

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja, Registriernummer W1.576

Erstinbetriebnahme: 20.11.2019; Anzahl UV-Strahler: 3; Typ Strahler: AF 300A

Leistung (W): 300; max. Nutzungsdauer (h): --.

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: ja

Betriebstagebuch: entspr. Norm Anh. G

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

UV-Anlagentyp	3AF 300T
---------------	----------

#### **Zugelassene Betriebsbedingungen**

Durchfluss (m <sup>3</sup> /h) [Maximalwert]	54
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m <sup>2</sup> )	Min. 81,2
Abschaltpunkt UV-Durchlässigkeit (%)	36
Voralarm (W/m <sup>2</sup> )	86,0



**UV-Desinfektionsanlage Soltysquelle:**

Hersteller: Aquafides; Typ: 3AF 300T

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja, Registriernummer: W 1.576

Erstinbetriebnahme: 10.2019; Anzahl UV-Strahler: 3; Typ Strahler: .3 AF 300 T.....

Leistung (W): 300; max. Nutzungsdauer (h): .....

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: ja

Betriebstagebuch: entspr. Norm Anh. G

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

UV-Anlagentyp	3AF 300T
---------------	----------

**Zugelassene Betriebsbedingungen**

Durchfluss (m³/h) [Maximalwert]	36
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m²) Min. Referenzwert P2	Min. 55,0
Voralarm Referenzwert P1 (W/m²)	60,0
Abschaltpunkt UV-Durchlässigkeit (%)	19

Weiters bestehen folgende Verbindungen für etwaige Notwasserversorgung:

über das ON Peisching zur WVA Neunkirchen

über das ON Föhrenau – Lanzenkirchen – Erlach II

über das ON Pitten - Erlach I

**Hygienische Bewertung:**

Alle Anlagenteile machen in hygienischer Hinsicht einen sehr gut gewarteten und einwandfreien Eindruck.

**Mängel:** keine

**Änderungen gegenüber Vorbefund:** keine

**Besondere Ereignisse / gesetzte Maßnahmen:** keine

**Untersuchungsergebnisse**

Die Untersuchungsergebnisse sind der Beilage „Prüfbericht Labor“ zu entnehmen und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probemuster.

## Chemischer Befund

Probennummer: E2311838/003

N8130520R3 WVA Gemeindegewässerleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal, Schachtbrunnen Seebenstein 1, vor UV-Desinfektion, Probennahmehahn

Es liegt ziemlich hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0009 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,2 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Mangan (0,0003 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,05 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Ammonium (0,01 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,5 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (8,4 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 90,9 % im günstigen Bereich.

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Probennummer: E2311838/004

N8138398R3 WVA Gemeindegewässerleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal, Bohrbrunnen Seebenstein 2, vor UV-Desinfektion, Probennahmehahn

Es liegt mittelhartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0019 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,2 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Mangan (< 0,0001 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,05 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Ammonium (0,01 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,5 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (7,9 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 88,2 % im günstigen Bereich.

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Probennummer: E2311838/006

N8157407R3 WVA Gemeindegewässerleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal, Felixbrunnen, Probennahmehahn

Es liegt mittelhartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0008 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,2 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Mangan (< 0,0001 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,05 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Ammonium (0,01 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,5 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (7,3 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 91,7 % im günstigen Bereich.

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Probennummer: E2311838/010

N8150167R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal, Ursulaquelle, vor Desinfektion, Probenahmehahn im Filtergebäude

Es liegt weiches Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0191 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,2 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Mangan (0,0023 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,05 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Ammonium (< 0,01 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,5 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (8,3 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 71,7 % im günstigen Bereich.

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

## **Bakteriologischer Befund**

Probennummer: E2311838/001

N8127972R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal, Hochbehälter Seebenstein, Probenahmehahn Ablauf

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken in den eingesetzten Probemengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2311838/002

N8145038R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal, Ortsnetz Schwarzau, Gemeindeamt, Zapfhahn WC

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken in den eingesetzten Probemengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2311838/003

N8130520R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal, Schachtbrunnen Seebenstein 1, vor UV-Desinfektion, Probenahmehahn

Es konnten **coliforme Bakterien (9 KBE in 250 ml)** nachgewiesen werden.

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten die restlichen untersuchten Indikatorbakterien in den eingesetzten Probemengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2311838/004

N8138398R3, WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal, Bohrbrunnen Seebenstein 2, vor UV-Desinfektion, Probenahmehahn

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probemengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2311838/005

N8127037R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal, UV-Desinfektionsanlage Brunnen Seebenstein, nach Desinfektion, Probennahmeahn

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probenmengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Probennummer: E2311838/006

N8157407R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal, Felixbrunnen, Probennahmeahn

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probenmengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2311838/007

N8158187R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal, UV-Desinfektionsanlage Felixbrunnen 3, nach Desinfektion, Probennahmeahn

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probenmengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Probennummer: E2311838/008

N8130323R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal, Hochbehälter Witzelsberg, Probennahmeahn Ablauf

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken in den eingesetzten Probenmengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2311838/009

N8129585R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal, Hochbehälter Warth, Probennahmeahn Ablauf

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken in den eingesetzten Probenmengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2311838/010

N8150167R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal, Ursulaquelle, vor Desinfektion, Probenahmeahn im Filtergebäude

Es konnten **coliforme Bakterien (2 KBE in 250 ml)** nachgewiesen werden.

Es konnte **Escherichia coli (E. coli) (2 KBE in 250 ml)** nachgewiesen werden.

Es konnten **Enterokokken (1 KBE in 250 ml)** nachgewiesen werden.

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten die restlichen untersuchten Indikatorbakterien in den eingesetzten Probenmengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2311838/011

N8125839R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal, UV-Desinfektionsanlage Ursulaquelle, nach Desinfektion, Probennahmeahn

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probenmengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Freigabe Inspektionsbericht (Name, Datum):

**DI Christoph Reitinger** (zeichnungsberechtigt nach EN ISO/IEC 17020), 24.01.2024

Dieser Inspektionsbericht mit der Berichtsnr. E2311838/02II, datiert mit 24.01.2024, besteht aus 21 Seiten und den oben angeführten Anlagen, und besitzt ausschließlich im Original Gültigkeit. Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG.

Die angegebenen Prüf- und Inspektionsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüf-/Inspektionsgegenstände. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG.

----Ende des Inspektionsberichts---

Das lebensmittelrechtliche Gutachten unterliegt nicht dem Akkreditierungsumfang nach EN ISO/IEC 17020 und ist dem ggst. Inspektionsbericht ausschließlich beigelegt.

## **Gutachten**

### **Konformitätsbewertung**

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht in den untersuchten Parametern den Indikatorparameter- und Parameterwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

Auf Grund der vorliegenden Befunde entspricht das abgegebene Wasser im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Wr. Neudorf, am 20.02.2024

Gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,  
BGBl. I Nr. 13/2006  
berechtigt



**Platzhalter für die  
elektronische Signatur  
NR: 0001**

Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, Palmersstraße 2, 2351 Wr. Neudorf

**Wasserleitungsverband Unteres Pitten und  
Schwarzatal  
Brunner Straße 352  
2823 Pitten**

## Prüfbericht

Prüfberichtsnummer	<b>E2311838/01LL</b>
Ausstellungsdatum des Berichts	<b>29.11.2023</b>
Geschäftszahl	<b>15031</b>
Projektbezeichnung	<b>Trinkwasseruntersuchung der WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal GS2-WV-47/135-2020</b>
Auftragsnummer	<b>E2311838</b>
Projektbearbeiter/in	<b>JUPE</b>
Art der Probe	<b>Trinkwasser</b>
Probenehmer/in	<b>Yves Vorderdörfner (Eurofins Umwelt Österreich GmbH &amp; Co. KG)</b>
Datum der Probenahme	<b>Siehe Ergebnistabelle</b>
Ort der Probenahme	<b>WLV Unteres Pitten- und Schwarzatal</b>
Grund der Probenahme	<b>Trinkwasserqualität</b>
Probeneingang ins Labor	<b>Siehe Ergebnistabelle</b>
Prüfungszeitraum	<b>20.11.2023 bis 27.11.2023</b>
Probenanzahl	<b>Analysenproben: 11 Rückstellproben: 0</b>
Seitenzahl	<b>1 von 18</b>
Anmerkung	

**Prüfergebnisse**

<b>Probennummer:</b>	<b>E2311838/001</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	N8127972R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal			Hochbehälter Seebenstein			
	Probennahmehahn Ablauf						
<b>Probenahmnorm:</b>	ÖNORM EN ISO 19458						
<b>PN-Datum:</b>	20.11.2023						
<b>Probeneingang:</b>	20.11.2023						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	4	IPW 100 <sup>1)</sup>	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	1	IPW 20 <sup>1)</sup>	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	11,7	IPW 25 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	381	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	341		



<b>Probennummer:</b>	<b>E2311838/002</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	N8145038R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal Ortsnetz Schwarzau Gemeindeamt, Zapfhahn WC						
<b>Probenahmenorm:</b>	ÖNORM EN ISO 19458						
<b>PN-Datum:</b>	20.11.2023						
<b>Probeneingang:</b>	20.11.2023						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	1	IPW 100 <sup>1)</sup>	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	6	IPW 20 <sup>1)</sup>	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	12,3	IPW 25 <sup>1)</sup>	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,4	IPW 6,5 - 9,5 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	390	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	349		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2311838/003</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	N8130520R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal			Schachtbrunnen Seebenstein 1, vor UV-Desinfektion Probennahmehahn			
<b>Probenahmnorm:</b>	ÖNORM EN ISO 19458						
<b>PN-Datum:</b>	20.11.2023						
<b>Probeneingang:</b>	20.11.2023						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	6	IPW 100 <sup>1)</sup>	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	1	IPW 20 <sup>1)</sup>	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	<b>9</b>	<b>IPW 0<sup>1)</sup></b>	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 250 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		in 250 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		in 250 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	12,2	IPW 25 <sup>1)</sup>	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,1	IPW 6,5 - 9,5 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	499	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	447		
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	DIN 38404-3: 2005-07	1	0,01	m-1	0,42		
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	DIN 38404-3: 2005-07	1	10,0	%	90,9		
<b>Chemische Standarduntersuchung</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,1	°dH	12,7		> 8,4 <sup>3)</sup>
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/L	2,27		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	10,3		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/L	3,74		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2311838/003</b>						
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	56,3		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	21,0		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	10,4	IPW 200 <sup>1)</sup>	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	2,3		50
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	0,0009	IPW 0,2 <sup>1)</sup>	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0003	IPW 0,05 <sup>1)</sup>	
Ammonium (als NH <sub>4</sub> )	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	0,01	IPW 0,5 <sup>1)</sup>	
Nitrat (als NO <sub>3</sub> )	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	8,4	PW 50 <sup>2)</sup>	
Nitrit (als NO <sub>2</sub> )	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Hydrogencarbonat (als HCO <sub>3</sub> )	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	225		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	18	IPW 200 <sup>1)</sup>	
Sulfat (als SO <sub>4</sub> )	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	44	IPW 250 <sup>1)</sup>	
<b>Summenparameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	0,4		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2311838/004</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	N8138398R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal			Bohrbrunnen Seebenstein 2, vor UV-Desinfektion Probennahmehahn			
<b>Probenahmennorm:</b>	ÖNORM EN ISO 19458						
<b>PN-Datum:</b>	20.11.2023						
<b>Probeneingang:</b>	20.11.2023						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 100 <sup>1)</sup>	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 <sup>1)</sup>	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 250 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		in 250 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		in 250 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	12,2	IPW 25 <sup>1)</sup>	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,0	IPW 6,5 - 9,5 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	445	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	399		
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	DIN 38404-3: 2005-07	1	0,01	m-1	0,54		
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	DIN 38404-3: 2005-07	1	10,0	%	88,2		
<b>Chemische Standarduntersuchung</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,1	°dH	10,9		> 8,4 <sup>3)</sup>
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/L	1,95		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	8,9		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/L	3,22		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2311838/004</b>						
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	50,2		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	16,8		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	11,8	IPW 200 <sup>1)</sup>	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	2,3		50
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	0,0019	IPW 0,2 <sup>1)</sup>	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	IPW 0,05 <sup>1)</sup>	
Ammonium (als NH <sub>4</sub> )	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	0,01	IPW 0,5 <sup>1)</sup>	
Nitrat (als NO <sub>3</sub> )	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	7,9	PW 50 <sup>2)</sup>	
Nitrit (als NO <sub>2</sub> )	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Hydrogencarbonat (als HCO <sub>3</sub> )	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	193		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	19	IPW 200 <sup>1)</sup>	
Sulfat (als SO <sub>4</sub> )	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	35	IPW 250 <sup>1)</sup>	
<b>Summenparameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	0,4		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2311838/005</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	N8127037R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal Seebenstein, nach Desinfektion Probennahmehahn			UV-Desinfektionsanlage Brunnen			
<b>Probenahmenorm:</b>	ÖNORM EN ISO 19458						
<b>PN-Datum:</b>	20.11.2023						
<b>Probeneingang:</b>	20.11.2023						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	3	IPW 10 <sup>1)</sup>	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 10 <sup>1)</sup>	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 250 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		in 250 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		in 250 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	12,4	IPW 25 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	476	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	426		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2311838/006</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	N8157407R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal Felixbrunnen Probennahmeahn						
<b>Probenahmenorm:</b>	ÖNORM EN ISO 19458						
<b>PN-Datum:</b>	20.11.2023						
<b>Probeneingang:</b>	20.11.2023						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 100 <sup>1)</sup>	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 <sup>1)</sup>	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 250 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		in 250 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		in 250 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	12,2	IPW 25 <sup>1)</sup>	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,2	IPW 6,5 - 9,5 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	443	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	397		
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	DIN 38404-3: 2005-07	1	0,01	m-1	0,38		
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	DIN 38404-3: 2005-07	1	10,0	%	91,7		
<b>Chemische Standarduntersuchung</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,1	°dH	10,7		> 8,4 <sup>3)</sup>
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/L	1,91		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	8,9		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/L	3,21		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2311838/006</b>						
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	48,3		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	17,1		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	11,2	IPW 200 <sup>1)</sup>	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	2,3		50
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	0,0008	IPW 0,2 <sup>1)</sup>	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	IPW 0,05 <sup>1)</sup>	
Ammonium (als NH <sub>4</sub> )	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	0,01	IPW 0,5 <sup>1)</sup>	
Nitrat (als NO <sub>3</sub> )	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	7,3	PW 50 <sup>2)</sup>	
Nitrit (als NO <sub>2</sub> )	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Hydrogencarbonat (als HCO <sub>3</sub> )	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	193		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	18	IPW 200 <sup>1)</sup>	
Sulfat (als SO <sub>4</sub> )	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	38	IPW 250 <sup>1)</sup>	
<b>Summenparameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	0,3		



<b>Probennummer:</b>	<b>E2311838/007</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	N8158187R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal nach Desinfektion Probennahmeahn			UV-Desinfektionsanlage Felixbrunnen 3,			
<b>Probenahmenorm:</b>	ÖNORM EN ISO 19458						
<b>PN-Datum:</b>	20.11.2023						
<b>Probeneingang:</b>	20.11.2023						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 10 <sup>1)</sup>	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	2	IPW 10 <sup>1)</sup>	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 250 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		in 250 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		in 250 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	12,2	IPW 25 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	442	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	396		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2311838/008</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	N8130323R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal			Hochbehälter Witzelsberg			
	Probennahmehahn Ablauf						
<b>Probenahmenorm:</b>	ÖNORM EN ISO 19458						
<b>PN-Datum:</b>	20.11.2023						
<b>Probeneingang:</b>	20.11.2023						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	2	IPW 100 <sup>1)</sup>	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	1	IPW 20 <sup>1)</sup>	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	12,2	IPW 25 <sup>1)</sup>	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,4	IPW 6,5 - 9,5 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	275	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	246		



<b>Probennummer:</b>	<b>E2311838/010</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	N8150167R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal			Ursulaquelle, vor Desinfektion			
	Probenahmeahn im Filtergebäude						
<b>Probenahmenorm:</b>	ÖNORM EN ISO 19458						
<b>PN-Datum:</b>	20.11.2023						
<b>Probeneingang:</b>	20.11.2023						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	26	IPW 100 <sup>1)</sup>	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 <sup>1)</sup>	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	<b>2</b>	<b>IPW 0<sup>1)</sup></b>	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	<b>2</b>	<b>PW 0<sup>2)</sup></b>	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 250 ml	<b>1</b>	<b>PW 0<sup>2)</sup></b>	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		in 250 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		in 250 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	9,9	IPW 25 <sup>1)</sup>	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,6	IPW 6,5 - 9,5 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	242	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	217		
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	DIN 38404-3: 2005-07	1	0,01	m-1	1,44		
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	DIN 38404-3: 2005-07	1	10,0	%	71,7		
<b>Chemische Standarduntersuchung</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,1	°dH	6,1		> 8,4 <sup>3)</sup>
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/L	1,10		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	5,6		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2311838/010</b>						
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/L	2,04		
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	27,1		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	10,2		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	4,2	IPW 200 <sup>1)</sup>	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	1,6		50
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	0,0191	IPW 0,2 <sup>1)</sup>	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0023	IPW 0,05 <sup>1)</sup>	
Ammonium (als NH <sub>4</sub> )	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	< 0,01	IPW 0,5 <sup>1)</sup>	
Nitrat (als NO <sub>3</sub> )	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	8,3	PW 50 <sup>2)</sup>	
Nitrit (als NO <sub>2</sub> )	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Hydrogencarbonat (als HCO <sub>3</sub> )	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	121		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	4,9	IPW 200 <sup>1)</sup>	
Sulfat (als SO <sub>4</sub> )	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	12	IPW 250 <sup>1)</sup>	
<b>Summenparameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	0,7		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2311838/011</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	N8125839R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal nach Desinfektion Probennahmeahn			UV-Desinfektionsanlage Ursulaquelle,			
<b>Probenahmenorm:</b>	ÖNORM EN ISO 19458						
<b>PN-Datum:</b>	20.11.2023						
<b>Probeneingang:</b>	20.11.2023						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 10 <sup>1)</sup>	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	1	IPW 10 <sup>1)</sup>	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 250 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		in 250 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		in 250 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	10,1	IPW 25 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	243	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	218		

<sup>1)</sup> ... Indikator - Parameterwert

<sup>2)</sup> ... Parameterwert

<sup>3)</sup> ... Bei Aufbereitung darf die Gesamthärte von 8,4° dH lt. ÖLMB Kapitel B1 nicht unterschritten werden

**\* Akkreditierungsstatus:**

1) gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, 2351 Wiener Neudorf, Palmersstraße 2 - Prüfstelle PSID 0071 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert

10) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Lebensmittelanalytik Österreich GmbH - PSID 0089 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert

**\*\*Bestimmungsgrenze**

**\*\*\*Nachweisgrenze**

Überschreitungen sind „**fett**“ markiert, Entscheidungsregel gemäß AGB.

Freigabe Prüfbericht (Name, Datum):

**Philipp Seiz** (zeichnungsberechtigt nach EN ISO 17025), 29.11.2023

Anlagen:

Nr.:	Bezeichnung:

Dieser Prüfbericht mit der Berichtsnr. E2311838/01LL, datiert mit 29.11.2023, besteht aus 18 Seiten und den oben angeführten Anlagen, und besitzt ausschließlich im Original Gültigkeit. Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG. Die angegebenen Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG.

----- Ende des Prüfberichts -----